

Wiesbadener Tagblatt.

No. 143.

Mittwoch den 21. Juni

1854.

Das Herzogliche Kreisamt Wiesbaden

an

die Herrn Bürgermeister des Kreisamtsbezirks.

Ad Num. K. A. 2336.

In der Nacht vom 13. zum 14. d. M. wurde in Georgenborn eine neue Sech von einem Pfluge entwendet.

Die Herrn Bürgermeister werden nach demselben und dem Thäter Nachforschungen anstellen und im Falle einer Entdeckung Bericht erstatten.

Wiesbaden, den 17. Juni 1854.

Ferger.

Gefunden:

Ein Sonnenschirm, ein Strohhut.

Wiesbaden, 20. Juni 1854.

Herzogl. Polizei-Commissariat.

Bekanntmachung.

Die für die hiesigen Militär-Gebäude gegenwärtig zu erneuernden Materialien ic. und zwar:

1) Schreinerarbeit	118 fl. 50 fr.
2) Spenglerarbeit	26 " 28 "
3) Schlosserarbeit	35 " 14 "
4) Schmiedarbeit	1 " 20 "
5) Wagnerarbeit	8 " — "
6) Rüferarbeit	58 " 40 "
7) Zinngießerarbeit	86 " 45 "
8) Siebmacherarbeit	3 " — "
9) Bürstenwaaren	76 " 38 "
10) Korbmacherarbeit	27 " 36 "
11) Kupferschmiedarbeit	7 " — "
12) Messerschmiedarbeit	14 " — "
13) Eisenwaaren	8 " 30 "

veranschlagt, sollen im Submissionswege wenigstfordernd vergeben werden.

Die betreffenden Modelle und Bedingungen sind in dem Zimmer No. 4 in der Infanterie-Caserne einzusehen.

Hierauf bezügliche Forderungen sind längstens bis zum 23. Juni d. J. versiegelt mit der Aufschrift „Submission für N. . . Arbeit“ an die Herzogliche Caserneverwaltung dahier einzureichen.

Später eingehende Offerten bleiben unbeachtet.

Die Eröffnung der eingegangenen Submissionen geschieht am 24. Juni d. J. des Vormittags um 10 Uhr in dem obengenannten Zimmer.

Wiesbaden, den 13. Juni 1854.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Juni Vormittags 9 Uhr wird in der Infanterie-Kaserne dahier die Lieferung von Bohnen, Erbsen, Linsen und Gerste für die Menage des Herzoglichen 1ten und 3ten Bataillons, eingelegten Nachgebots zufolge, nochmals versteigert, wozu Steigliebhaber eingeladen werden.

Wiesbaden, den 19. Juni 1854.

2547

Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. Juni Vormittags 9 Uhr lassen die Erben der verstorbenen Wittve des Valentin R o o s von hier in deren in der Langgasse belegenen Wohnhause den Mobiliarnachlaß derselben, bestehend in Tischen, Stühlen, Schränken, vollständigen Betten, Kleidungsstücken, Leinen- und Weißgeräthe, sowie in sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften abtheilungshalber meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 16. Juni 1854. Der Bürgermeister.

2641

Fischer.

Holzversteigerung.

Montag den 26. Juni Morgens 10 Uhr wird in dem Auringer Gemeindewald, Distrikt Bauwald bei Auringen, folgendes eichen Schälholz meistbietend versteigert:

2050 Stück Wellen,

11½ Klafter Holz,

96 Stämmchen von 746 Cubikfuß,

30 Stück Gerüstholz,

452 Stück Baumstützen.

Auringen, den 20. Juni 1854.

Der Bürgermeister.

131

R o o s.

N o t i z e n.

Heute Mittwoch den 21. Juni,

Nachmittags 3 Uhr:

- 1) Haus- und Ackerversteigerung der Wittve des Theodor Scherer in dem Rathhause dahier. (S. Tagblatt No. 142.)
- 2) Versteigerung von Brandwein auf der Herzogl. Rheinau bei Viebrich. (S. Tagblatt No. 141.)

Nachmittags 5 Uhr:

Versteigerung der diesjährigen Heugrascreszens des sogenannten Schiersteiner Wörtchens bei Schierstein an Ort und Stelle. (S. Tagblatt No. 141.)

Heute Mittwoch den 21. Juni Vormittags 9 Uhr soll das Gras in den hiesigen Curhaus-Anlagen versteigert werden.

Wiesbaden, den 21. Juni 1854.

2681

Die Curhaus-Verwaltung.

Nächsten Dienstag den 27. Juni Nachmittags 1 Uhr wird das Heugras auf den zum Hofe Rosenköppel gehörigen Wiesen, welche ungefähr 17 Morgen halten, an Ort und Stelle versteigert. Der Anfang wird an dem Chauffeehause gemacht.

2682

Wiesbadener Curkalender.

Da der Druck des Nachtrags zur dritten Auflage mit dem **1. Juli** beginnt, so ersuche ich Diejenigen, welche ihr Geschäft geeignet in den Artikel Repräsentation der Bad-, Cur- und Geschäftshäuser ic. aufnehmen lassen wollen oder ein Inserat in den Anzeiger wünschen, mir bis dahin davon Mittheilung zu machen.

2598

Das Publicistische Bureau
Dr. Robert Haas, Mühlgasse 1.

Fertige **Corsetten** sind zu haben und werden auf Bestellung gemacht bei **Cath. Schroth**, Messergasse No. 27. 2632

Mannheimer Lagerbier

fortwährend zu beziehen bei **Gebr. Blees**. 21

Circa $\frac{1}{2}$ Morgen ewiger Alee ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei **G. L. Seßel**. 2683

Grosse Burgstrasse No. 13.

Jedes Fuhrwerk von Wiesbaden an die Dampfschiffe in Biebrich ist Privatsache.

Bei unten angegebener Omnibusfahrt sind **14 hiesige Kutscher** betheiligt, und geschieht dieselbe unter der Verantwortlichkeit des Unterzeichneten, welcher die Omnibusfahrten von hier nach Biebrich schon fünf Jahre lang leitet, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.



Abfahrt

der

Omnibus oder Wagen

von Wiesbaden nach Biebrich

in

directem Anschlusse an die Dampfschiffe

der

Vereinigten Gesellschaften:

Morgens **5 $\frac{1}{2}$** , **6 $\frac{1}{2}$** , **8 $\frac{1}{2}$** und Mittags **12** Uhr.

Die Einschreibungen geschehen auf dem Bureau von

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Das Bureau übernimmt zur Beförderung nach Biebrich, sowie auch nach allen andern Richtungen Reiseeffecten, Handelsgüter und sonstige Gegenstände unter den billigsten Preisen und prompter Bedienung.

Grosse Burgstrasse No. 13.



Départ des omnibus et des voitures
de **Wiesbade** à **Biebrich**

en relation directe

avec les bateaux à vapeur des
Sociétés réunies:

Le matin à $5\frac{1}{2}$, $6\frac{1}{2}$, $8\frac{1}{2}$ et à **midi**.

Les billets se donnent au bureau de

C. Leyendecker & Comp.,

grosse Burgstrasse No. 13.

Le bureau se charge aussi, pour Biebrich ainsi que pour toutes les autres directions, du transport d'effets de voyage, de marchandises et d'autres objets, à de prix très modérés, et garantit un prompt service.

2087

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Veränderter Dienst.

Die Boote der vereinigten Gesellschaften fahren täglich:

Von **Biebrich** um $6\frac{1}{2}$, $7\frac{3}{4}$ u. $8\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags bis **Cöln**.

" " " $9\frac{1}{2}$ Uhr Vormitt. bis **Düsseldorf-Rotterdam**,
Montags und Donnerstags bis **London**.

" " " $12\frac{3}{4}$ u. $2\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags bis **Cöln**.

" " " 1 u. 3 " " **Mannheim**.

Letzteres bis **Strassburg**.

Von **Mainz** " 7 Uhr Morgens bis **Mannheim**.

Der direct mit den Booten in Verbindung stehende **Omnibus** fährt von **Wiesbaden** nach **Biebrich** täglich um $5\frac{1}{2}$, $6\frac{3}{4}$, $7\frac{3}{4}$, $8\frac{1}{2}$, $11\frac{3}{4}$ Uhr Morgens und $1\frac{3}{4}$ Uhr Nachmittags.

Jedes andere Fuhrwerk von **Wiesbaden** an die Dampfschiffe in **Biebrich** ist **Privatsache** und geschieht demnach ohne Verantwortlichkeit der unterzeichneten Agentenschaft, worauf die Herren Reisenden ganz besonders aufmerksam gemacht werden.

Näheres auf dem **Bureau** unseres Agenten Herrn **F. W. Kasebier**, **Sonnenberger Thor No. 2** in **Wiesbaden**, welcher nicht nur alle Einschreibungen für uns vollzieht, sondern auch die uns betreffende **Expedition** besorgt.

Biebrich, den 1. Juni 1854.

Die Agentenschaft:

Cursaal zu Wiesbaden.

Heute Abend 8 Uhr:

Ball im grossen Saal.

Bekanntmachung.

Zur definitiven Festsetzung der Statuten für den zu gründenden **Verein zur Beschaffung billiger Lebensmittel** werden die bereits unterzeichneten Herren, sowie alle Diejenigen, die sich für die Sache noch interessieren, zu einer Versammlung auf **morgen Abend 7½ Uhr** in der **Stadt Frankfurt** eingeladen. Das Comité. 2288

Ausgestellte Industrie-Gegenstände.

Von den Herren Kunstschreiner **A. Schellenberg** und Lackirer **S. Hartmann** dahier hat Ersterer zwei Zithern und Letzterer Arbeitstische, runde Tische, Stühle, sowie kleinere Kästchen in seltener Eleganz und Kunst gefertigt und zur Betheiligung an der bevorstehenden Münchener Industrieausstellung bestimmt, welche zuvor auf einige Tage zur allgemeinen Ansicht in der hiesigen **Industriehalle** aufgestellt sind, und worauf hiermit aufmerksam gemacht wird. 2684



WILLIAM BOTH & FLETCHER'S

Gutta-Percha-Glanzwichse,

von anerkannt guten Eigenschaften, alleiniger Verkauf für **Wiesbaden** und Umgegend bei **Otto Schellenberg.** 2685

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen an mich oder meine Frau sel. zu machen haben, ersuche ich hierdurch, solche wegen Erbtheilung binnen 8 Tagen einzureichen, um später Unzuträglichkeiten zu vermeiden.

Wiesbaden, den 20. Juni 1854.

2686

J. P. Krancher.

Musikalien für Pianoforte in großer Auswahl — die neuesten Werke — in Commission bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Holländische Brust-Caramellen

in frischer Sendung bei **Otto Schellenberg.**

2685

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich im **Neutwaschen** aller Arten Wollen- und Seidenzeuge, als Blonden, ächte weiße und schwarze Spitzen, weiße Bänder, Taft, Atlas, Crepp, Cachemir, weiße Federn, bunte Hut- und gewirkte Halsbänder, Foulardtücher, Kleider, Mousselin-, Zephir- und Cachemirdecken, Stickereien, gewirkte und andere Shawls, sowie aller in dieses Fach einschlagender Artikel und verspreche billige und reelle Bedienung.

Glace-Handschuhe wasche ich jeden Tag wie neu und färbe dieselben schwarz ohne inwendig schwarz zu werden und bitte um geneigten Zuspruch.

2687

A. Bird,
Taunusstraße No. 25.

Neue Häringe bei **H. W. Börner.**

2657

Bei **Heinrich Bager**, Metzgergasse 13, sind mehrere eichene 2zöllige **Dielen** zu verkaufen.

2661

In Kommission

ächt **Cölnisches Wasser** von **Johann Maria Farina**, gegenüber dem **Jülichöplaz**, bei

227

C. Leyendecker & Comp.

Eine Partie **Fässer** sind billig zu verkaufen bei **Herm. Käsebier.**

2662



Auswanderer = Beförderung

über **Bremen** und **Hamburg**

nach **Amerika** und **Australien**

regelmäßig und zu den äußersten Preisen durch die Haupt-Agentur von

Helmrich & Rudloff,

2526

Goldgasse No. 19.

Einige Morgen ächtes **Sengras** ist zu verkaufen bei

2644

August Herz im **Nerothal.**

Eine große Auswahl

abgepaßter Teppiche in den schönsten Mustern empfiehlt zu sehr billigen Preisen

2688

Joseph Wolf,

Marktstraße No. 1.

Täglich frische Waffeln

nebst **Kaffee**, sowie **Frühstück** in ausgezeichnete Qualität, im bekannten **Locale am Kursaalweg.**

2506

Dem Herrn **Chemiker** auf seine Frage in No. 140 des Tagblatts zur Nachricht, daß eine Antwort für ihn in der Wohnung des Interrogaten, Marktstraße No. 34, bereit liegt. 1925

Niederfranz.

Heute Abend 8½ Uhr

520

Probe.

Zum **Bäderfahren** empfiehlt sich **Peter Blum**, Nerostraße 8. 2409

In Bad = Ems

ist ein **Laden** in einer der besten Lagen am Kur-Hof abzugeben. Nähere Auskunft ertheilt

Anton Stoll aus Ulm,

2689

derzeit in Bad-Ems.

Ein junger **Schäferhund**, 2 Monat alt, schwarz mit weißen Pfoten, hat sich am 19. dieses Abends verlaufen. Wem derselbe zugelaufen ist, wird ersucht, denselben gegen eine Belohnung in der „Stadt Frankfurt“ abzugeben. 2690

Verloren.

Am verflossenen Sonntag wurde von der Taunusstraße durch die Spiegelgasse und Burgstraße bis an das Schloß ein schwarz gehäkeltes, mit Perlen gesticktes **Armband** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine gute Belohnung Taunusstraße No. 32 abzugeben. 2691

Am Montag Abend wurde vom Badhaus zum Stern bis zum Hôtel Zais ein **Leinenbatist-Taschentuch** mit dem Namen „Auguste“ verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Expedition d. Bl. wieder abzugeben. 2692

Gesuche.

To let, for 2 or 3 months, seven furnished apartments (drawing room kitchen and five bed rooms) plate, linen and a servant. Apply to the tenant 8 Sonnenberger Chaussée. 2693

Une demoiselle allemande, institutrice, ayant été long-temps en France, connaissant parfaitement la langue française, sachant instruire l'allemand ainsi que la musique, désire se placer. S'adresser à l'expéd. 2694

Ein bejahrtes Mädchen, welches bürgerlich kochen und waschen kann, wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2695

Ein kräftiger junger Mann von hier oder vom Lande wird als **Hausbursche** gesucht bei **W. Sterniski**, Kirchgasse No. 26. 2696

Ein sich noch in gutem Zustande befindendes **Kinderwägelchen** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2697

Eine kleine Familie (Mutter und Sohn) sucht auf den 1. Juli eine **Wohnung** von zwei Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller und Holzstall, welche höchstens 60 fl. kostet. Das Nähere sagt die Exped. 2698

4–500 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel**. 2699

Wasserwärme in der Schwimm-Anstalt des Herrn Löwenherz den 20. Juni Mittags 4 Uhr: 16½° R.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch den 21. Juni: Das Versprechen hinterm Herd. Eine Scene aus den österr. Alpen mit Nationalgesängen von Baumann. Musik von G. Stein. Hierauf: 14 Mädchen in Uniform. Vaudeville-Posse in 1 Akt. Nach dem Französischen von L. Angely.

Wiesbadener tägliche Posten.

Abgang von Wiesbaden	Ankunft in Wiesbaden
Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).	
Morgens 6, 10 Uhr.	Morgens 8, 9½ Uhr.
Nachm. 2, 5½, 10 Uhr.	Nachm. 12½, 4½, 7½ Uhr.
Limburg (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr.	Nachm. 12 Uhr.
Nachm. 3 Uhr.	Abends 9½ Uhr.
Coblenz (Eilwagen).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 3—4 Uhr.
Coblenz (Briefpost).	
Nachts 10½ Uhr.	Morgens 6 Uhr.
Rheingau (Eilwagen).	
Morgens 7 Uhr 30 Min.	Morgens 10 Uhr 35 M.
Nachm. 3½ Uhr.	Nachm. 5½ Uhr.
Englische Post (via Ostende).	
Morgens 10 Uhr.	Nachm. 4 Uhr, mit Ausnahme Dienstags.
(via Calais.)	
Abds. 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.
Französische Post.	
Abends 9½ Uhr.	Nachmittags 4½ Uhr.

Ankunft u. Abgang der Eisenbahnzüge.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
6 Uhr.	2 Uhr 15 Min.
8 " "	5 " 35 "
10 " 15 Min.	8 " 25 "

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens:	Nachmittags:
7 Uhr 45 Min.	2 Uhr 55 Min.
9 " 35 "	4 " 15 "
12 " 45 "	7 " 30 "
	10 " — "

Cours der Staatspapiere.

Frankfurt, 19. Juni 1854.

	Pap.	Geld		Pap.	Geld
Oesterreich. Bank-Aktien	1145	1140	Polen. 4% Oblig. de fl. 500	—	79
" Interimsscheine Agio	—	219	Kurhessen. 40 Thlr. Loose b. R.	34½	34½
" 5% Metalliq.-Oblig.	66½	66½	" Friedr.-Wilh.-Nordb.	46½	46½
" 5% Lmb.(i. S. b. R.)	80½	80	Gr. Hessen. 4½% Obligationen .	99½	99½
" 4½% Metalliq.-Oblig.	60	59½	" 4% ditto	97½	96½
" fl. 250 Loose b. R.	95½	95½	" 3½% ditto	89	88½
" fl. 500 ditto	—	177	" fl. 50 Loose	101	100½
" 4½% Bethm. Oblig.	—	64	" fl. 25 Loose	30	29½
Russland. 4½% i. Lst. fl. 12 b. B.	—	—	Baden. 4½% Obligationen .	100½	99½
Preussen. 3½% Staatsschuldseh.	87½	86½	" 3½% ditto v. 1842	87½	87½
Spanien. 3% Int. Schuld	36½	36½	" fl. 50 Loose	68½	67½
" 1%	19½	19½	" fl. 35 Loose	40	39½
Holland. 4% Certificate	—	87½	Nassau. 5% Oblig. b. Roths.	—	101½
" 2½% Integrale	59½	58½	" 4% ditto	100½	—
Belgien. 4½% Obl. i. F. à 28 kr.	92½	92	" 3½% ditto	90½	90
" 2½% " " b. R.	52	51½	" fl. 25 Loose	27½	27½
Bayern. 4% Obl. v. 1850 b. R.	—	91½	Schm. Lippe. 25 Thlr. Loose	27	26½
" 3½% Obligationen .	—	87	Frankfurt. 3½% Ohlig. v. 1839	94½	94½
" Ludwigsh. - Bexbach	118½	118	" 3½% Oblig. v. 1846	94½	94½
Württemberg. 4½% Oblig. bei R.	101½	100½	" 3% Obligationen .	86	85½
" 3½% ditto	87½	86½	" Taunusbahnaktien .	299	297
Sardinien. 5% Obl. in F. à 28 kr.	—	87½	Amerika. 6% Stcks. DL. 2. 30.	115	114½
" Sardinische Loose .	41	40½	Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn .	98½	98
Toskana. 5% Obl. i. Lr. à 24 kr.	96½	96	Vereins-Loose à fl. 10	8½	8½

Wechsel in fl. süddeutscher Währung.

Amsterdam fl. 100 k. S.	100	99½	London Lst. 10 k. S.	118½	118
Augsburg fl. 100 k. S.	120½	119½	Mailand in Silber Lr. 250 k. S.	100½	100½
Berlin Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Paris Frs. 200 k. S.	94½	94½
Cöln Thlr. 60 k. S.	107½	107	Lyon Frs. 200 k. S.	94½	94
Hamburg MB. 100 k. S.	88½	88	Wien fl. 100 C. k. S.	95½	95
Leipzig Thlr. 60 k. S.	107½	107½	Disconto	—	1½%

Gold und Silber.

Pistolen . . fl. 9. 36½-35½	20 Fr.-St. . . fl. 9. 26-25	Pr. Cas. Sch. fl. 1. 47½-47½
Pr. Frdrd'or . 10. 9½-8½	Engl. Sover. . 11. 45-43	5 Fr.-Thlr. . 2. 20½-20
Holl. 10 fl. St. . 9. 45-44	Gold al. Mco. . 375	Hochh. Silb. . 24. 32-30
Rand-Ducat. . 5. 34-33	Preuss. Thl. . 1. 47½-47½	(Coursblatt von S. Sulzbach.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.